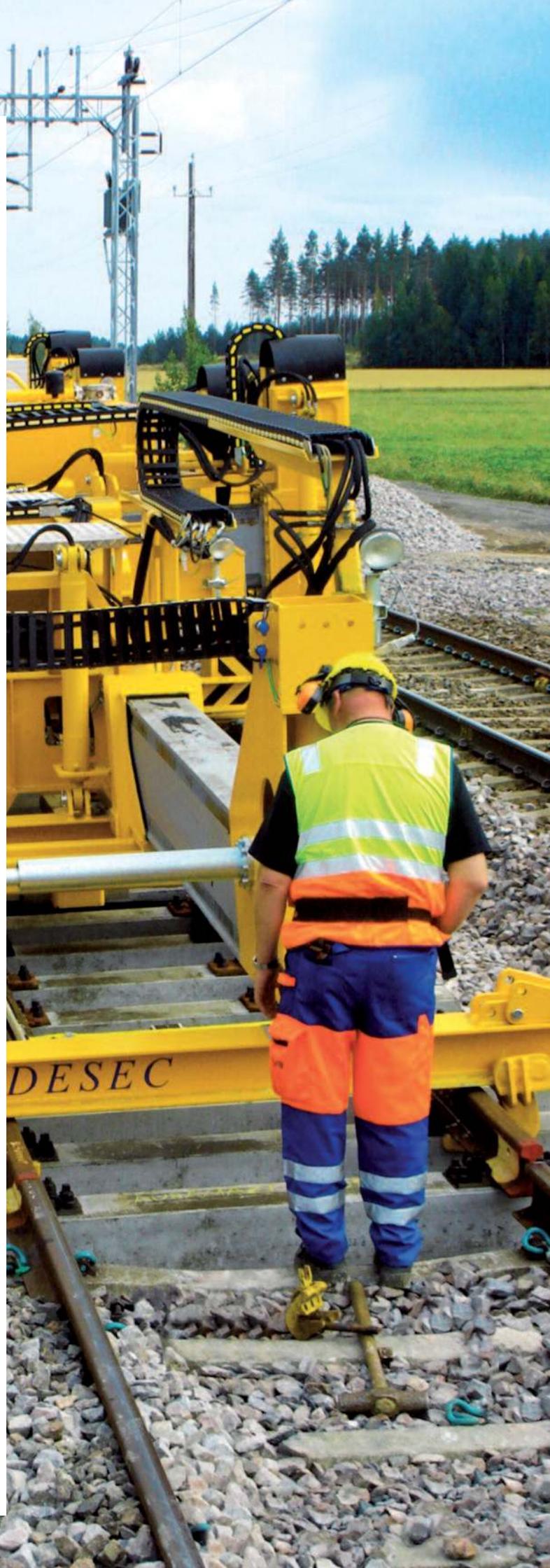


# DESEC TRACKLAYER 1200 / 2000

WEICHENVERLEGEGERÄT





↑  
Nur ein Gleis wird benötigt: Zusammenspiel zwischen DESEC Tracklayer und Switch Tilter

# DESEC TRACKLAYER: MIT NUR EINEM BEDIENER ZUM PERFEKTEN WEICHENWECHSEL, STARK UND FLEXIBEL IN SCHWIERIGEM GELÄNDE.

Weltweit gewinnen die Eisenbahnnetze immer weiter an Bedeutung. Ihre effiziente Nutzung fördert die wirtschaftliche Entwicklung von Ländern und Regionen. Regierungen und Privatfirmen investieren deshalb kräftig um die Leistungsfähigkeit der Bahninfrastruktur zu erhöhen. Dazu gehört neben dem Neu- und Ausbau auch die Wartung bestehender Gleisanlagen.

Der Einbau und die Wartung von Weichen sind besondere Herausforderungen. Kundenspezifische Montageverfahren erfordern individuelle Arbeitsabläufe und spezielles Equipment – je nach Gleisumfeld und logistischen Möglichkeiten. Dafür wurden unterschiedliche Techniken entwickelt.

Im dichten Personennahverkehr bevölkerungsreicher Städte wird der Weichenwechsel meist schienengebunden durchgeführt. Im ländlichen Raum hingegen muss die Maschine die häufig eingleisigen Strecken nach Abschluss der Arbeiten verlassen können, damit der Zugverkehr weitergehen kann.

Auf zweigleisigen Strecken, meist in abgelegenen und ländlichen Gebieten, hat die Maschine nur ein Gleis zum Arbeiten – das Nachbargleis muss für den Verkehr freibleiben. Außerdem muss sie Weichenteile von einem Montageplatz an der Strecke aufnehmen und zum Einbauort transportieren.

Die Genauigkeit, mit der die eingebaute Weiche arbeitet, ist entscheidend für ihre Gesamtbetriebsdauer und die entsprechenden Wartungskosten. Der schonende Umgang mit Gleis- und Weichenteilen, insbesondere beim Verlegen, ist deshalb maßgeblich.

## → INFO

Ziel bei der Entwicklung und Konstruktion des DESEC Tracklayers ist maximale Bedienerfreundlichkeit durch:

- hohe Arbeitsproduktivität
- größte Betriebssicherheit
- leichte Erreichbarkeit der Baustelle

## → Besondere Betriebseigenschaften:

- exzellente Manövrierfähigkeit in jedem Gelände dank Raupenfahrwerk
- keine Störung des Verkehrs auf Nachbargleisen
- Präzision bei allen Arbeitsgängen
- schonendes Handling von Gleis- und Weichenteilen
- sicherer und einfacher Betrieb
- schneller und sicherer Transport auf der Schiene oder Straße
- höchste Zuverlässigkeit



↑ Die Weichenverlegung erfordert sicheres, genaues und effizientes Arbeiten

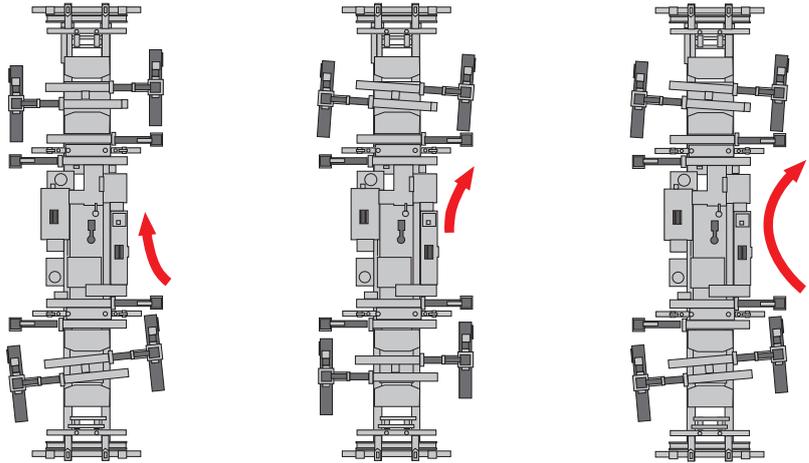
# KLAR ÜBERLEGEN: DER DESEC TRACKLAYER AUSGESPROCHEN WENDIG.

Der DESEC Tracklayer transportiert Weichensegmente in jede Richtung und über jede Entfernung flexibel und genau. Die Funktionalität des DESEC Tracklayers ist bemerkenswert. Dank seiner hohen Manövrierfähigkeit passt er sich hervorragend an seine Umgebung an: Er umfährt Hindernisse spielend leicht, verschiebt oder kippt Weichensegmente und transportiert sie zuverlässig und sicher in jede beliebige Richtung.

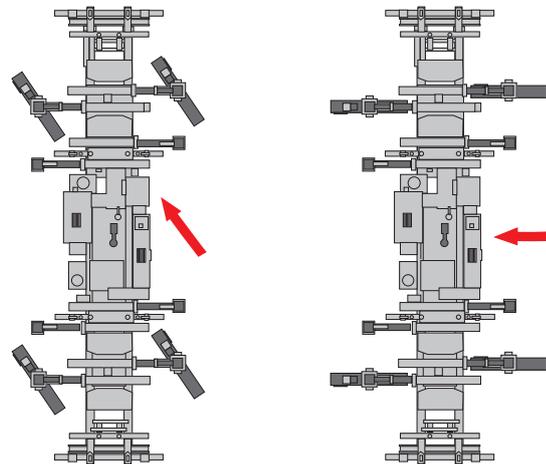
Der verfügbare Raum gibt Größe und Form der Maschine vor: durch Einzel- oder Simultanbewegung der Teleskope wird sie auf die erforderliche Länge und Breite verändert. Für den Weicheneinbau sind keine provisorischen oder Zustellgleise erforderlich.

Die Raupenfahrwerke des DESEC Tracklayers sind bis zu 90° drehbar und können in beliebiger Richtung fahren – in Gleisrichtung sowie seitlich um 90° bzw. 45° gedreht. Die Seitenfahrt ist extrem wichtig, um die Strecke verlassen oder auf das Nachbargleis wechseln zu können, insbesondere wenn beim Weichenwechsel die alten Weichensegmente neben der Strecke gelagert oder entsorgt werden müssen. Erfolgt eine Vormontage der neuen Weiche auf einem Montageplatz neben der Strecke, kann der DESEC Tracklayer diese seitwärts zum Einbauort transportieren.

## PORTALSTEUERUNG



## RAUPENSTEUERUNG



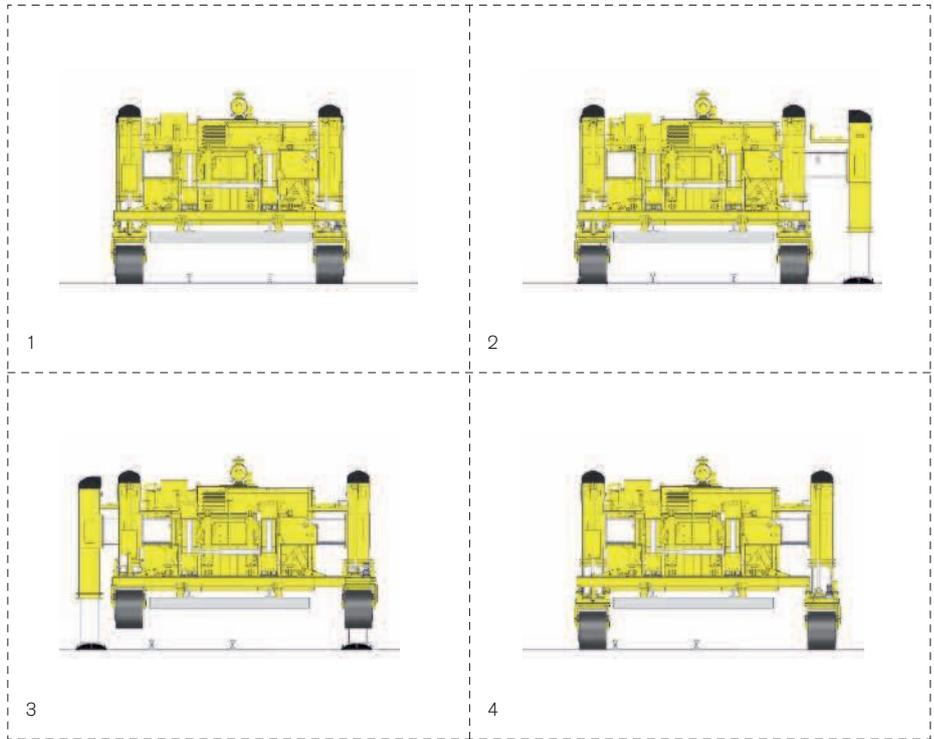
↑  
Ferngesteuertes Raupen-Drehen



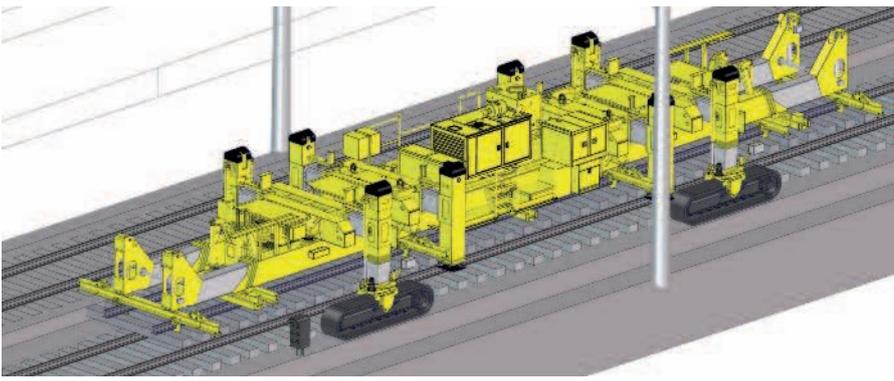
↑  
Seitenfahrt

SEITENFAHRT UNTER LAST

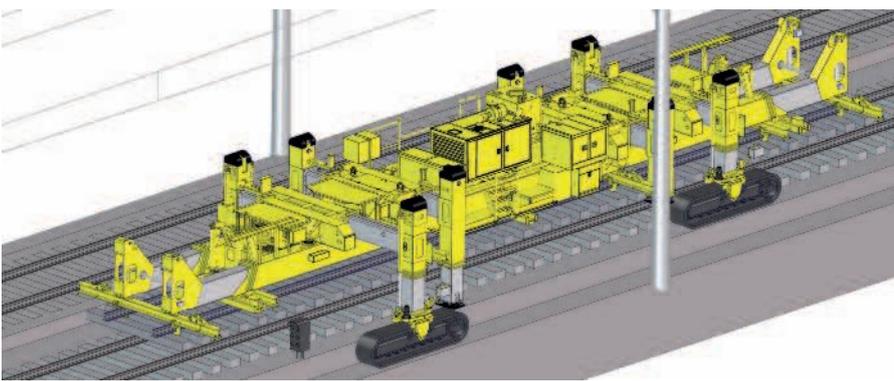
Der DESEC Tracklayer kann sich selbst und die Last mit Hilfe von Raupen- und Stützbeinen anheben und so Schritt für Schritt mit angehängter Last zur Seite bewegen. Diese schrittweise Seitwärtsbewegung mit Last ist besonders nützlich, wenn eine Last zum Nachbargleis oder vom Montageplatz zum Einbauort transportiert werden soll. Die Last während der Seitenfahrt abzulegen ist ein zeitraubender Prozess, weil die Fahrwege von Hindernissen wie Signalanlagen usw. geräumt werden müssen. Steile Böschungen oder unebenes Gelände eignen sich außerdem nicht für das Ablegen von Weichenteilen. All diese Herausforderungen meistert der DESEC Tracklayer beim seitlichen Verfahren mit Last spielend: Hindernisse umfährt er schnell und spart dabei Zeit und Kosten.



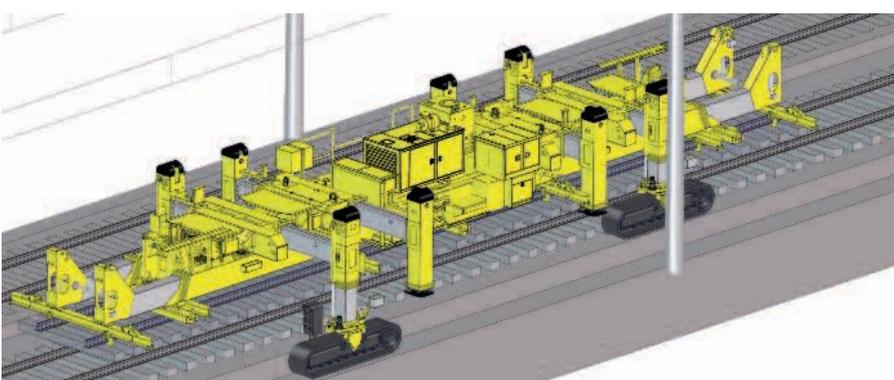
↑ Seitwärtsschreiten (Sidestepping)



← Fahrweg gestört durch Masten, Signale usw.



← Änderung der Raupen-Fahrstellung



← Passieren des Hindernisses ohne Lastabsenkung



↑  
Fahrt auf unebenem Gelände neben dem Gleis

## ABSOLUT MOBIL

Egal, ob auf unebenem Boden, bei Gleisquerungen oder im Gelände – der DESEC Tracklayer hat durch die Bewegungsmöglichkeiten seiner Raupenfahrwerke einen nahezu unbegrenzten Arbeitsbereich. Stützbeine erlauben jederzeit die Änderung der Raupenausrichtung unter Last.

Ein einziger Bediener kann den DESEC Tracklayer über Funk fernsteuern. Er befindet sich dabei an einem sicheren Ort und überblickt gleichzeitig den Arbeitsbereich bestmöglich. Mit seiner schonenden Arbeitsweise legt der DESEC Tracklayer die Weiche in einem Arbeitsgang exakt am Aufstellungsort ab.



↑  
Nur ein Bediener wird zur Fernsteuerung des DESEC Tracklayers benötigt



↑  
Tracklayer mit Weichenteil auf Trolleys beim Verfahren zur Einbaustelle

### TRACKLAYER MIT TROLLEYS

Zusätzliche Mobilität im Gleisbereich gewinnt der Tracklayer im Zusammenspiel mit den Trolleys. Zügiges, schienen gebundenes Verfahren des Tracklayers ist bei Geschwindigkeiten von bis zu 5 km/h mit oder ohne Last möglich. Jeder Trolley ist für Tragfähigkeiten von maximal 50 t ausgelegt. Dies ermöglicht den Transport des Tracklayers mit maximal zulässiger Nutzlast.

Durch das geringe Eigengewicht und die kleinen Abmessungen können die Trolleys abhängig vom Bauablauf schnell ein- und ausgeleitet werden. Sie erfüllen alle für diesen Maschinentyp relevanten Normen und Vorschriften.

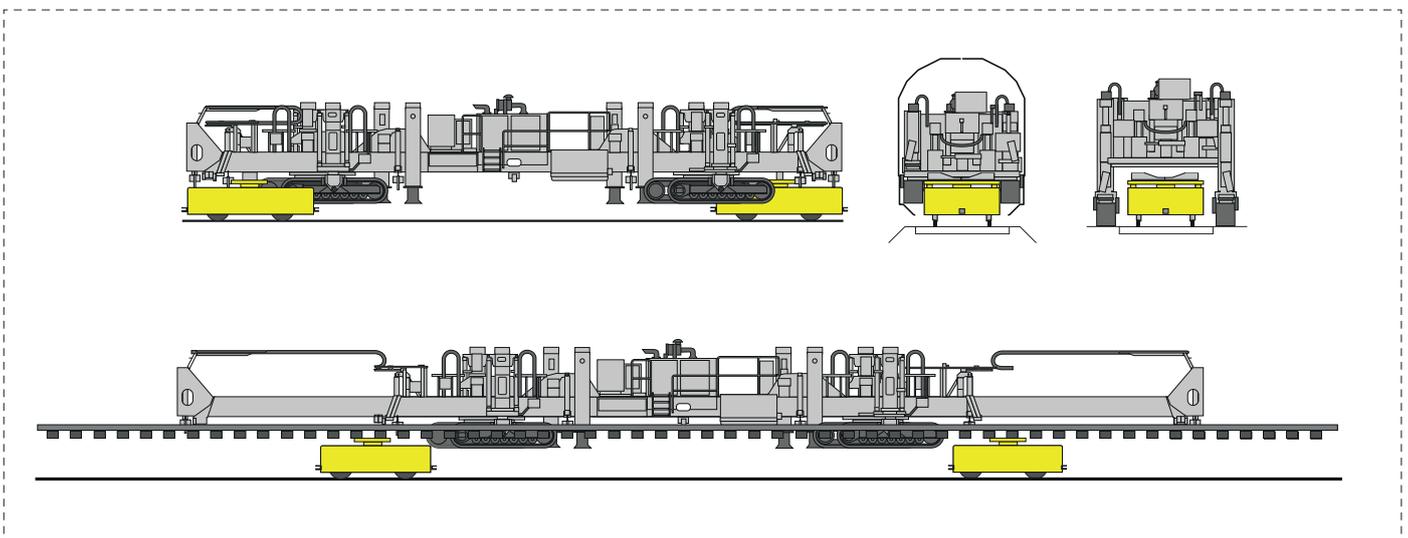
Beide Trolleys sind mit eigenem Powerpack ausgestattet. Durch eine direkte Funkverbindung zwischen beiden Fahrzeugen wird maximale Sicherheit beim Fahren im Tandembetrieb erreicht. Bedient werden die Trolleys mit Fernsteuerung.

Die Verladung des Tracklayers ist denkbar einfach: Nach dem Positionieren der Trolleys senkt sich der Tracklayer ab, bis er sicher auf den Trolleys aufliegt. Sobald die Raupenfahrwerke eingefahren sind, kann die Transportfahrt beginnen.

Der Einsatz der Trolleys für den Tracklayer bietet sich besonders für das Überwinden langer Strecken zwischen

dem Montageplatz der Weiche und der Einbaustelle im Gleis an. Der schienen gebundene Transport durch die Trolleys erweist sich als besonders nützlich in Gleisabschnitten mit viel Signaltechnik (Infrastruktur) und hohen Böschungen. Das schnelle Verfahren per Trolleys spart wertvolle Zeit während der Sperrpause und birgt dadurch einen echten Mehrwert für die Anwender.

Die Kombination der Verfahrbarkeit über die geländegängigen Raupen des Tracklayers und die schienen gebundenen Trolleys garantiert maximale Flexibilität und Mobilität beim Arbeiten mit dem Tracklayer – egal unter welchen Bedingungen.



↑  
Tracklayer auf Trolleys

# KLARE VORTEILE DES DESEC TRACKLAYERS: WEICHENSEGMENTE PERFEKT TRANSPORTIERT UND VERLEGT.

Das Weichensegment wird sicher unter der Rahmenstruktur des DESEC Tracklayers gehalten. Gelenklager an den Raupenportalen sorgen dafür, dass sich die Tragstruktur der Maschine auch beim Fahren in schwierigem Gelände nicht verformt. Das Weichensegment bleibt gerade ohne zu schwingen, sich zu verdrehen oder durchzubiegen. Der DESEC Tracklayer sorgt dafür, dass die Weichengeometrie unverändert bleibt.



↑ Lasthaken greifen am Schienenfuß unter die Last

Das Weichensegment wird von Haken gehalten, die ohne Last leicht unter den Schienenfuß geschoben werden können.



↑ Die Lasthaken können vom Boden aus betätigt werden

Auch Weichensegmente mit kompliziertem Layout können so problemlos angehoben und transportiert werden.



↑ Der DESEC Tracklayer transportiert und verlegt auch Weichensegmente mit schwierigem Layout



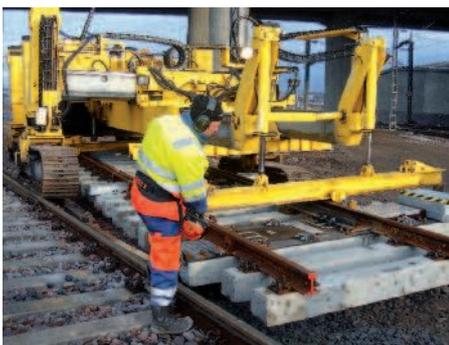
↑ Weichensegmente werden ohne Biege- oder Torsionsbeanspruchung transportiert



↑  
Seitenfahrt, Lenken und Richtungswechsel ohne Absetzen der Last



↑  
Der Bediener steht direkt am Schienenstoß und setzt das Gleisjoch mit Weiche exakt ab



↑  
Der Bediener steht stets an der richtigen Stelle



↑  
Raupefahrwerke mit gummibeschichteten Kettenplatten für schonende Bewegung im Eisenbahnumfeld

Alle Bewegungen werden durch den Bediener ferngesteuert. Er kann so die optimale Position einnehmen und hat immer die bestmögliche Sicht auf die Maschine und ihre Umgebung. Egal, was es zu tun gibt: Der Bediener hat stets alles im Blick.

Für den Eisenbahneinsatz werden die Raupefahrwerke mit gummibeschichteten Kettenplatten ausgerüstet. Mit seinem geringen Bodendruck fährt der DESEC Tracklayer zuverlässig – auch in schwierigem Gelände.

# KLARER VORTEIL FÜR DEN DESEC TRACKLAYER: SICHERHEIT.

Beim Einsatz des DESEC Tracklayers kann der Verkehr auf dem Nachbargleis während des Weicheneinbaus weiterrollen. Die Maschine kann sicher bedient werden, ohne Störungen im Nachbargleis zu verursachen.

## IMMER STABIL UND SICHER

Bei dem standfest ausgelegten DESEC Tracklayer liegt der Schwerpunkt stets zwischen den Raupen, so dass ein Umkippen unmöglich ist.

Die neue Steuerung überwacht alle Systeme und die Positionen der Arbeitselemente. Alle Maschinenbewegungen und Hebevorgänge bleiben so immer im zulässigen Bereich.



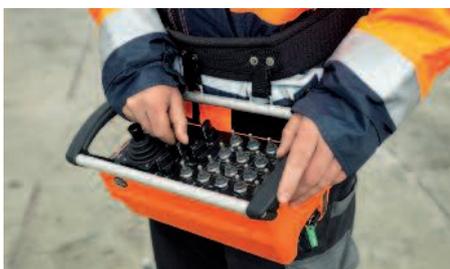
↑  
Der DESEC Tracklayer arbeitet auch unter Oberleitungen, der Verkehr auf dem Nebengleis wird nicht beeinträchtigt



↑ Der Bediener hat von einer sicheren Position aus die beste Sicht auf das Arbeitsumfeld

### BESTER ÜBERBLICK

Dank der Funkfernsteuerung hat der Bediener den vollen Überblick über die Maschine und ihre Umgebung. Er selbst nimmt immer eine sichere und übersichtliche Arbeitsposition ein.



↑ Alle Funktionen können per Fernbedienung gesteuert werden

### HOHE BETRIEBSSICHERHEIT

Um die Verfügbarkeit unter allen Bedingungen abzusichern, wurde der DESEC Tracklayer mit verschiedenen Backup-Systemen ausgerüstet: Ein Zusatzaggregat sichert die Bedienbarkeit aller Funktionen, wenn der Hauptmotor ausfällt.

Am Hilfsmotor ist ein Generator für die Stromversorgung externer Geräte angeschlossen, um bspw. elektrische Handwerkzeuge betreiben zu können.

Ist der Funk einmal gestört, kann die Verbindung zur Maschine über ein Kabel wiederhergestellt werden.



↑ Im Notfall können alle Funktionen von Hand ausgeführt werden

Alle elektrisch gesteuerten Hydraulikventile haben Handhebel, mit denen jede Funktion auch manuell bedient werden kann.

# MODERNE TECHNIK: DER DESEC TRACKLAYER SETZT HOHE STANDARDS FÜR QUALITÄT, SICHERHEIT UND MANÖVRIERFÄHIGKEIT.



↑  
Der DESEC Tracklayer ist perfekt auf alle Weichentransportwagen abgestimmt

Der DESEC Tracklayer wurde zusammen mit Fachleuten für Gleisbau entwickelt. Aus deren Projektierungsanforderungen entstand eine Maschine, die in ihrer Vielseitigkeit und Qualität einzigartig ist. Der DESEC Tracklayer ist:

- klein für den Schienen- oder Straßentransport und groß im Einsatz
- unabhängig beim Arbeiten auf einem Gleis und kein Störfaktor für die Nachbarstrecke
- dank Raupenfahrwerken in alle Richtungen verfahrbar und mit

- Stützbeinen für das Seitwärts-schreiten unter Last ausgerüstet
- perfekt für den schonenden Transport der Weichenteile, denn bei der Fahrt über unebenes Gelände wird das Weichensegment weder gebogen oder verdreht, weil es unter dem Hauptrahmen hängt
- per Funkfernsteuerung bedienbar

## ARBEITSVERFAHREN

Durch die Kombination von Raupen- und Stützbeinen kann sich der DESEC

Tracklayer unabhängig vom Gleis in jede Richtung bewegen. Er nimmt seitlich neben dem Gleis gelagerte Weichensegmente auf oder lädt sie in Gleisrichtung vom Transportwagen ab.

Auf dem Nachbargleis kann der Verkehr weiterrollen. Nach der Weichenmontage kann der DESEC Tracklayer das Gleis seitlich verlassen und es wieder für den Verkehr freimachen.



↑  
Weichentransportwagen in Zugstellung



↑  
Plattform des Weichentransportwagens waagrecht zum Entladen durch den Tracklayer



↑  
Weicheneinbau mit Tracklayer



↑ Nur ein Gleis muss für die Arbeiten gesperrt werden

TEAMWORK MIT DEM WEICHEN-TRANSPORTWAGEN

Der Weichenbau ist am effektivsten, wenn der DESEC Tracklayer mit einem Weichentransportwagen kombiniert wird. Dabei werden die Weichensegmente direkt zum Einbauort geliefert, entladen und sofort eingebaut. Um Fahrstrecken zu minimieren, können die Weichentransportwagen nahe an der Einbau-stelle positioniert werden.

Der DESEC Tracklayer hebt das Weichensegment vom Weichentransportwagen, dieser wird herausgezogen und die Last wird abgesenkt.

Im Anschluss fährt der DESEC Tracklayer mit der Last zum Einbauort und positioniert das Weichensegment mit höchster Genauigkeit. Zum Ent-laden des nächsten Weichensegmentes fährt er zurück zu den Weichentrans- portwagen.

Für diesen gesamten Prozess wird nur ein Gleis benötigt, die Bauzeit wird minimiert.

Das Entladen und Lagern der vielen Weichenkomponenten entfällt genauso wie die Weichenvormontage zwischen den Einbauarbeiten. Die Weichen kommen in herstellergeprüfter Qualität direkt ab Werk zum Einbauort. Die ein- gebauten Weichensegmente sind sofort betriebsbereit.



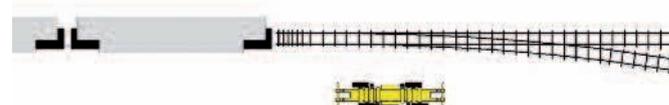
Die Plattform des Weichentransportwagens ist waagrecht, der DESEC Tracklayer entlädt das Weichensegment



Der DESEC Tracklayer fährt mit Weichensegment zum Einbauort und baut das erste Weichenteil ein



Der DESEC Tracklayer nimmt das zweite und weitere Weichensegmente auf und verlegt sie am Einbauort



Nach dem Einbau kann der DESEC Tracklayer zur Seite fahren und das Gleis räumen



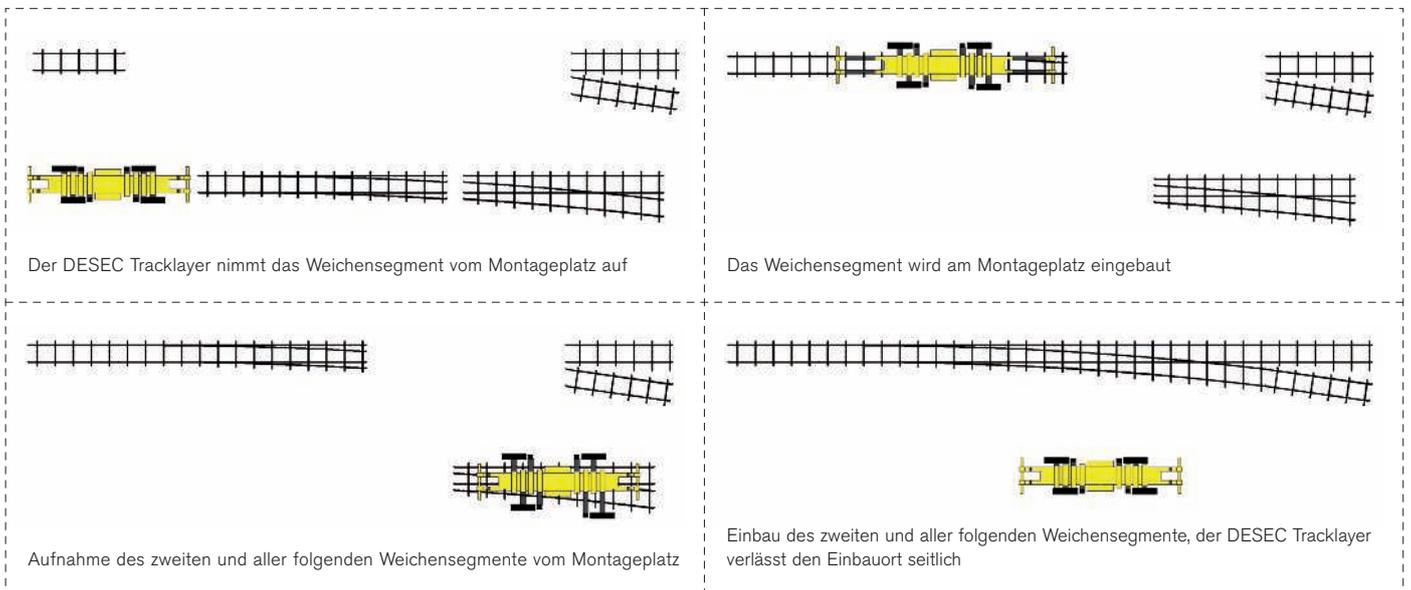
↑  
Seitliche Gleisjochaufnahme

ARBEITEN NEBEN DER STRECKE

Der DESEC Tracklayer kann Weichensegmente von jedem beliebigen Montageort außerhalb der Gleisanlage aufnehmen. Er manövriert auch sicher in schwierigem Gelände und benötigt nur ein Gleis für den Einbau. Ein Weichensegment verlegt

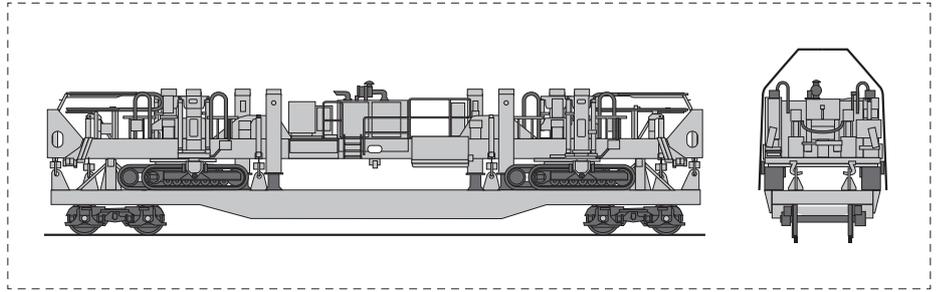
er je nach Fahrstrecke in weniger als 30 Minuten. Da die Raupenfahrwerke um 45° oder 90° drehbar sind, kann der DESEC Tracklayer ganz unabhängig vom Gleis in jede Richtung fahren. Außerdem umfährt er Hindernisse, indem er die Raupenfahrwerke mit Hilfe der Stützbeine seitlich versetzen kann.

Während der Fahrt und der Seitenfahrt ist die Last stets unter dem Hauptrahmen des DESEC Tracklayer gesichert.

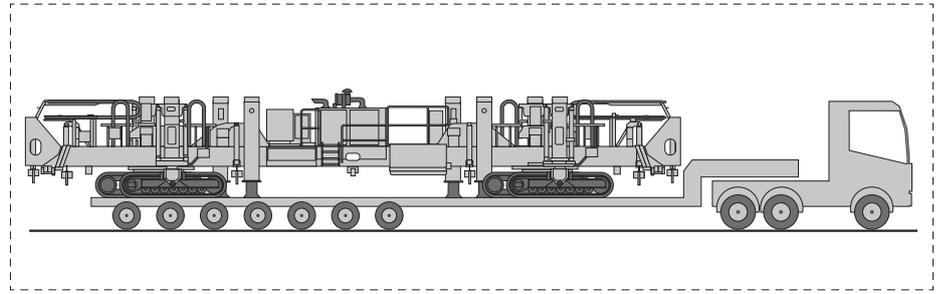


# KLARER VORTEIL FÜR DEN DESEC TRACKLAYER: EINFACHER TRANSPORT, KURZE RÜSTZEITEN.

TECHNISCHE HIGHLIGHTS.



↑ Schienentransport auf Standard-Flachwagen



↑ Straßentransport auf Standard-Tieflader

Der DESEC Tracklayer kann die Rahmenlängsteleskope sowie die Raupen- und Stützbeine hydraulisch einziehen und wird dadurch so kompakt, so dass er auf einem Eisenbahn-Flachwagen oder Tieflader komplett transportiert werden kann. Es müssen keine Teile demontiert oder zusätzliche Hebevorrichtungen zum Be- oder Entladen verwendet werden.

Der Transport auf einem Flachwagen oder Tieflader hat einen weiteren großen Vorteil: der DESEC Tracklayer gilt beim Bahntransport nur als Last und braucht daher keine Zulassung als Schienenfahrzeug.

Am Ziel angekommen, kann der DESEC Tracklayer aus eigener Kraft entladen werden und ist in nur zehn Minuten einsatzbereit. Das spart Zeit und Betriebskosten.

Eine so kompakte Maschine ist wesentlich zuverlässiger als Maschinen oder Geräte, die an jedem neuen Einsatzort oder für jede neue Aufgabe montiert werden müssen.

Der DESEC Tracklayer muss nicht für den Transport in mehrere Einheiten zerlegt werden und ist deshalb schneller einsatzbereit und zuverlässiger im Betrieb.



↑ Entladeschritte



↑  
Technisches Entwicklungszentrum

# WARUM KIROW? KRANBAU SEIT 1880.

## → KNOW HOW

Mit mehr als 5.000 gelieferten Einheiten ist Kirow Weltmarktführer für Eisenbahnkrane.

Seit Mitte der 1990er Jahre fertigen wir außerdem industrielle Transporter für den Gleisbau, Werften und Stahlwerke. So haben wir uns als Spezialist für Schwerlastgeräte etabliert. Unsere Produkte basieren auf großer Erfahrung, hohem Innovationswillen und ständiger Weiterentwicklung in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Davon zeugt die gut 135-jährige Konstruktionsgeschichte, aber auch der Innovationspreis des Landes Sachsen. Unsere Ingenieure wenden bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und bei der Auslegung der Krane und Transporter konsequent die bewährten Regeln des Deutschen Ingenieurwesens an. Das Ziel bleibt immer das gleiche: Erhöhung von Effizienz, Sicherheit und Umweltfreundlichkeit der Geräte. Den DESEC Tracklayer in modularer Bauweise gibt es in Standardgrößen gemäß dem bewährten Produktkonzept von Kirow. Er kann problemlos an besondere Kundenbedürfnisse und Anforderungen der Eisenbahn angepasst werden. Kirow-Kunden sind also zweifach im Vorteil,

- einmal, weil sie von der nachgewiesenen Zuverlässigkeit standardisierter Bauteile und Konstruktionsprinzipien profitieren
- und zum zweiten, weil besondere Kundenanforderungen erfüllt werden und der DESEC Tracklayer an landesspezifische Vorschriften angepasst wird.

Die verschiedenen Modellversionen in den technischen Datenblättern geben einen Eindruck unserer Lieferfähigkeit. Auf Wunsch zeigen wir sie Ihnen auch im Betrieb.



↑  
Tracklayer in der Finish-Halle in Leipzig

Produkte für den Weichenwechsel vom Marktführer Kirow sind ebenfalls:

- Multi Tasker
- Switch Tilter
- DESEC Tracklayer

Das gesamte Sortiment ergänzt sich gegenseitig und bietet die vollkommene Lösung für alle Infrastruktur-Anforderungen.

## → QUALITÄT

Qualität bedeutet für uns: ein durchdachtes Produktkonzept, fundiertes Know-how in den Bereichen Konstruktion und Steuerung sowie höchste Präzision in Fertigung und Ausführung. Selbstverständlich erproben und prüfen unsere Ingenieure alle mechanischen, hydraulischen und elektrischen Baugruppen akribisch.



↑  
Das Kirow Werksgelände in Leipzig

Das alles bringt entscheidende Vorteile:

- höchste Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- geringe Betriebskosten
- lange Lebensdauer (auch unter härtesten Einsatzbedingungen)

## → SERVICE

Unter exzellentem Service verstehen wir u. a.: präsent und verfügbar sein. Deshalb ist unser Service-Team z. B. über eine Hotline rund um die Uhr für Sie zu erreichen. Für Ihre Sicherheit und Zufriedenheit beschäftigen wir ausschließlich hochqualifizierte Ingenieure und Techniker im Kundendienst. Und nicht zuletzt legen wir großen Wert auf eine ausführliche und sachgerechte Schulung und Unterstützung Ihrer Mitarbeiter.

## → PARTNER APPROACH

Der DESEC Tracklayer ist ein extrem langlebiges Produkt. Eine Entscheidung für ihn ist gleichbedeutend mit dem Beginn einer umfassenden Kunden-Lieferanten-Beziehung – die sich vielfach in Wiederholungs- und Nachfolgeaufträgen manifestiert. Wir legen deshalb größten Wert darauf, diese Beziehung fair und auf langfristigen Nutzen hin zu gestalten. Das beginnt bei uns übrigens lange vor der Vertragsunterschrift. Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns einfach an.

# DESEC TRACKLAYER – STANDARDMODELLE.

DER DESEC TRACKLAYER AUF EINEN BLICK.

## TL 1200

Der TL 1200 ist das Standardmodell für Weichensegmente mit einer Länge von 36 bis 40 m.

Es gibt ihn in zwei Standardgrößen: Breitspur und UIC-Spur. Die Breitspur nutzt die größeren zugelassenen Transportabmessungen und ist robuster.

Unsere Konstruktionsabteilung kann zusammen mit Ihrem Projektteam die Abmessungen und die Tragfähigkeit des TL 1200 an größere Lasten anpassen.

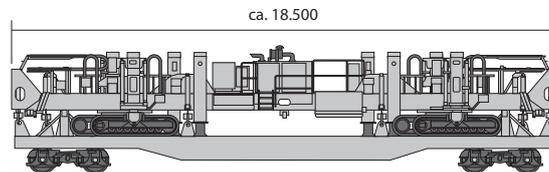
Wir bieten auch technische Lösungen für den TL 1200, mit dem unter bestimmten Bedingungen längere Weichensegmente transportiert und verlegt werden können.

Der TL 1200 wird auf einem normalen Vierachs-Flachwagen transportiert, bei Bedarf auf einem Standard-Mehrachs-Tiefloader auf der Straße.

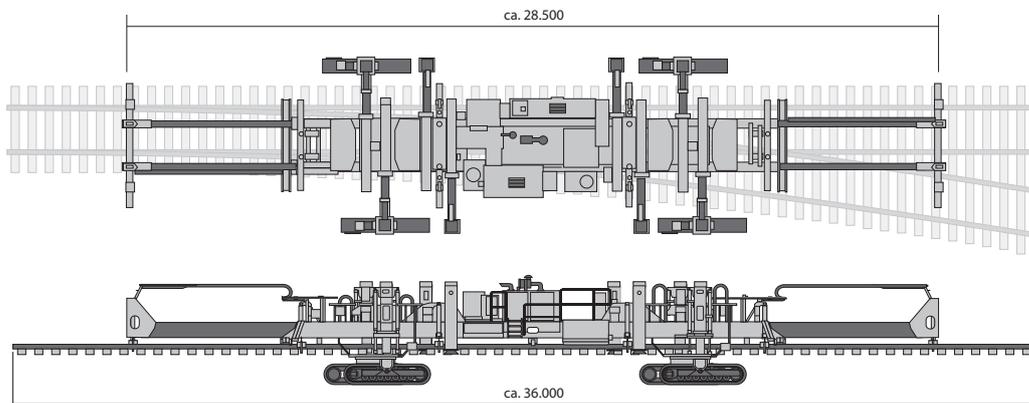
Der dieselhydraulische TL 1200 verfügt über eine Funkfernsteuerung und Backup-Systeme, die den Ausfall verschiedener Komponenten absichern.

Grunddaten TL 1200:

- Transportgewicht: 52 - 55 t
- Transportlänge: 18,5 m
- Max. Arbeitslänge: 28,5 m
- Tragkraft: 36 - 40 t
- Max. Länge der Last: 36 - 40 m
- Abstand zwischen den Raupen: 4,7 - 5,5 m



↑  
Transportstellung



↑  
Arbeitsstellung

## TL 2000

Der TL 2000 soll schwere Weichenteile bzw. ganze Weichen mit bis zu 55 t Gewicht heben und eignet sich deshalb für Breitspur- und Schwerlaststrecken mit schweren Weichen.

Unsere Konstruktionsabteilung kann den TL 2000 zusammen mit Ihrem Projektteam an bestimmte Spurweiten und Lichtraumprofile anpassen. Das Design der Maschine kann ebenfalls für größere Lasten ausgelegt werden. Wir bieten auch technische Lösungen, mit denen der TL 2000 längere Weichensegmente bewältigt.

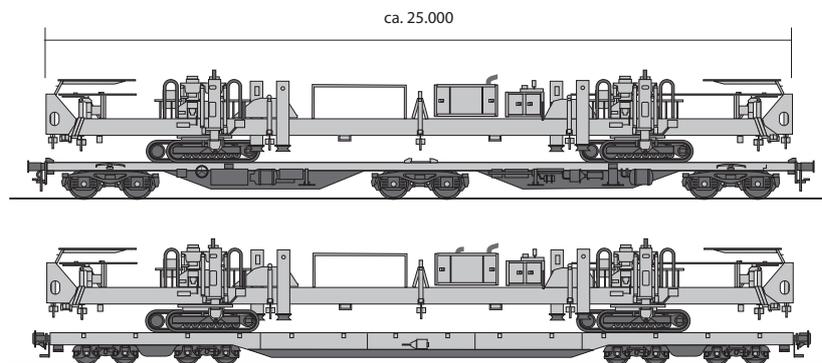
Der TL 2000 wird auf einem achttachigen Flachwagen oder Doppelcontainerwagen bzw. einem größeren Tieflader transportiert.

Die Raupen sind größer und so bemessen, dass der zugelassene Bodendruck nicht überschritten wird.

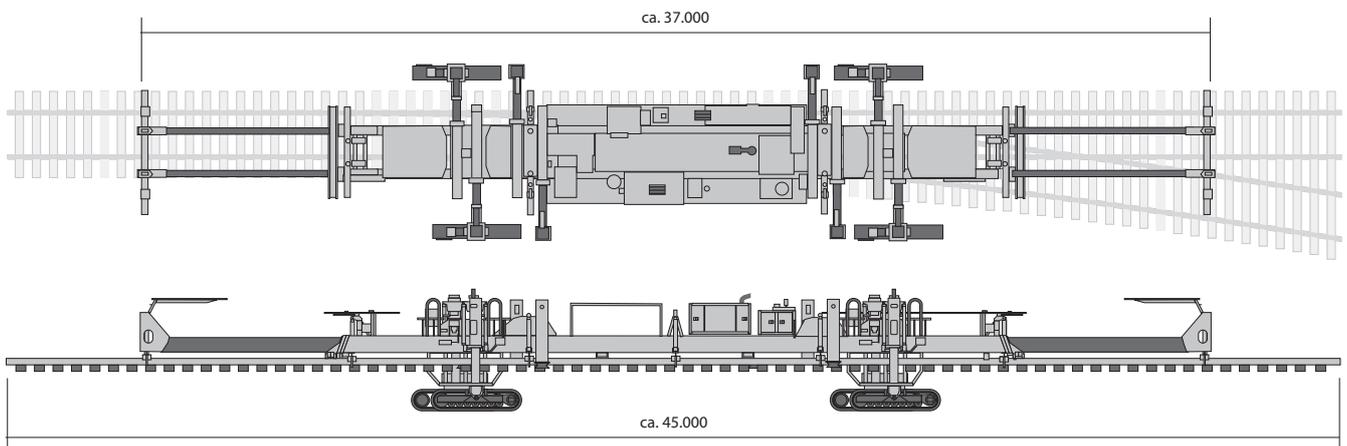
Der dieselhydraulische TL 2000 hat 30 % mehr Leistung als der TL 1200. Er besitzt eine Funkfernsteuerung und Backup-Systeme, die den Ausfall verschiedener Komponenten absichern.

Grunddaten TL 2000:

- Transportgewicht: etwa 70 t
- Transportlänge: 25 m
- Max. Arbeitslänge: 37 m
- Tragkraft: 55 t
- Max. Länge der Last: 45 m (auf Wunsch länger)
- Abstand zwischen Raupen: 5,5 m (auf Wunsch größer)



↑  
Transportstellung



↑  
Arbeitsstellung



KIROW ARDELTA GMBH  
SPINNEREISTRASSE 13  
04179 LEIPZIG

TELEFON +49 (0) 341.4953 0  
FAX +49 (0) 341.4953 108  
E-MAIL TRACKLAYER@KIROW.DE

WWW KIROW.DE

KIROW /XL SAFETY.